Erinnerung an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953

am Freitag, 17. Juni 2022



Foto: Albert Ammer

Ablauf: Zwischen 10 und 14 Uhr ist in der Gedenkstätte Roter Ochse am Gedenkstein im Innenhof individuelles Gedenken möglich

16 Uhr

Eine Putzfrau löst den Aufstand aus

Vortrag von Dr. Hans-Peter Löhn über das Geschehen am 17. Juni 1953 in Halle

Ort: Musikbibliothek, Kleine Marktstraße 5, 06108 Halle
"Spitzbart, Bauch und Brille" skandierten Arbeiter am 17. Juni 1953 von einem LKW, der an der Spitze des Demonstrationszuges durch Halle fuhr.
"Sind nicht des Volkes Wille" riefen begeistert die Demonstranten zurück. So erinnern sich Zeitzeugen.
Diese populäre Demo-Parole ließ am Abend des 17. Juni 1953 ca. 60.000 Menschen auf den Hallmarkt strömen, etwa 20 Prozent der Bevölkerung der Saalestadt.
Die mitteldeutsche Industriestadt war ein Brennpunkt des 17. Juni 1953.
Hier nahm der Aufruhr im Laufe des Tages die Züge eines Volksaufstandes an.
Der Vortrag wird anhand von Originalfotos verschiedene Episoden des Aufstands in Halle beschreiben.

Es laden hierzu ein:
Zeit-Geschichte(n) e.V. ◆ Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ◆ Gedenkstätte Roter Ochse ◆ Stasi-Unterlagen-Archiv Halle

17:30 Uhr
Gedenkveranstaltung der Stadt Halle (Saale) an der Tafel am Hallmarkt mit musikalischer Umrahmung